

FUND REPORTING

#25
30.11.2023

Was würde Charlie sagen?

Der kürzlich verstorbene Charlie Munger – legendärer Investor und Mastermind hinter Warren Buffet – hielt mit seiner scharfen Zunge nie mit seiner Meinung zurück. Wie hätte Charlie die extremen Marktbewegungen im November kommentiert, als – angetrieben von Spekulationen – die Federal Reserve ihre aggressive Zinserhöhungsstrategie beendete und der S&P 500 um fast 9% anstieg? Ein Ereignis, das seit 1928 nur selten vorkam. Er hätte nüchtern darauf verwiesen, dass sich bei Aktieninvestitionen leidvolle Zeiten mit Freude abwechseln „und man lernen muss, damit zu leben“. Sein Lieblingszitat aus Rudyard Kipling's Gedicht „If“, das als Mahnung zudem über dem Eingang zum Centre Court in Wimbledon steht, sollte sich

jeder Anleger zu Herzen nehmen: „Wenn du mit Sieg und Niederlage umgehen kannst / Und diese beiden Blender gleich behandeln kannst“.

Die weltweiten Finanzmärkte ließen sich im November von der amerikanischen Zuglokomotive mitziehen: Der MSCI Europe verteuerte sich um 6,3%, der japanische MSCI um 5,9% und selbst der krisengeschüttelte chinesische Index schloss den Monat positiv mit +2,3% ab. Dem standen auch die europäischen Unternehmensanleihen (MSCI EUR IG Corporate Bond Index) mit +5,6%, respektive die amerikanischen Unternehmensanleihen (MSCI US IG Corporate Bond Index) mit +5,5%, kaum nach.

BlackPoint Evolution Fund

Unser aktives, auf Fundamentaldaten basierendes Investmentkonzept übertraf trotz herausfordernder Marktbedingungen die Vergleichsgruppe und besonders passive, ausgewogene Multi-Asset-ETFs in den vergangenen 12 Monaten und insbesondere seit Jahresbeginn.

Unser Aktienportfolio konnte im November positive Erträge verzeichnen. Crispr Therapeutics führte nach Zulassung des weltweit ersten Gen-Scheren-Medikaments die Gewinner an. Aber auch andere junge Wachstumsunternehmen wie Lemonade, Shopify, CrowdStrike und Zscaler profitieren vom aktuellen Makro-Umfeld. Verluste mussten hingegen vor allem Titel mit China-Umsätzen wie Alibaba, Daqo oder Estée Lauder hinnehmen. Einen Wertzuwachs erzielte analog das Anleihe-

portfolio, in dem vor allem Positionen mit längeren Laufzeiten sowie höheren Risikoprämien zulegten. Kurzlaufende Staatsanleihen waren zuletzt weniger gefragt. Neben der risikoinduzierten Reduktion in Thermo Fisher Scientific wurden mehrere Positionen erhöht, allen voran O'Reilly Automotive, Salesforce, Assa Abloy und ASML. Auf der Anleihe Seite wurden US-Staatsanleihen mit kurzer Restlaufzeit abgebaut und hauptsächlich gegen langlaufende französische und amerikanische Staatsanleihen getauscht.

Den Rückenwind an den Finanzmärkten sehen wir positiv, die weiterhin bestehenden Makrorisiken implizieren jedoch eine umsichtige Portfolioausrichtung.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 30.11.2023)

1 Monat	3,89%
3 Monate	-0,52%
6 Monate	0,93%
lfd. Jahr	8,22%
1 Jahr	5,64%
seit Auflage (18.10.2021)	-8,46%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 30.11.2023)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
30.11.2022 - 30.11.2023	5,64%
30.11.2021 - 30.11.2022	-14,49%

Quelle: Morningstar, 30.11.2023

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus.

Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.

**BlackPoint
Asset Management GmbH**

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com

Geschäftsführer
Alexander Pirpamer
Eduardo Mollo Cunha
Stephan Stehl